

## **SV Fürth-Poppenreuth feiert starken Kärwasieg und erobert Tabellenführung**

Der SV Poppenreuth gewinnt sein Kärwaspiel gegen FSV Stadeln III mit 4:1 und sichert sich die vorläufige Tabellenführung in der Kreisklasse 3.

Der SV Fürth-Poppenreuth hat am vergangenen Freitagabend mit einem beeindruckenden 4:1-Sieg gegen den FSV Stadeln III nicht nur sein Kärwaspiel gewonnen, sondern sich auch vorübergehend die Tabellenführung in der Kreisklasse 3 gesichert. Vor einem Publikum von etwa 250 Zuschauern starteten die Gastgeber voller Elan. Bereits in der dritten Minute gab es die erste Chance für Poppenreuth, doch der starke Einsatz von Philipp Müller und die riskante Hereingabe konnten von den Stadelnern in letzter Sekunde geklärt werden.

Die Gäste mussten allerdings bereits früh einen Rückschlag hinnehmen: Felix Kundoch verletzte sich nach nur fünf Minuten, und sein Platz wurde von Philipp Kaden eingenommen. Der Verlauf der Partie sollte sich bald zugunsten der Heimmannschaft wenden. In der zwölften Minute fiel das erste Tor für Poppenreuth, als Torhüter Darian Linn eine Flanke missrat und Christoph Lehmann die Gelegenheit bekam, ins leere Tor zu treffen.

### **Dominanz der Poppenreuther**

Die erste Halbzeit war geprägt von der Überlegenheit der Poppenreuther, die schon bald nach dem ersten Tor nachlegten. In der 25. Minute verwandelte Johannes Städtler einen Elfmeter, nachdem Müller im Strafraum unsanft von Linn zu Fall gebracht

wurde. Städtler schoss mit einem kraftvollen Schuss in die Mitte des Tors und sorgte für eine beruhigende 2:0-Führung.

Die Gäste, die sich in der ersten Hälfte kaum Luft verschaffen konnten, mussten bereits in der 28. Minute ein weiteres Mal wechseln, um auf die Herausforderungen zu reagieren, die ihnen Poppenreuth stellte. Es war ein deutlicher Unterschied zwischen den Mannschaften, wobei Poppenreuth mehrere gute Chancen herauspielte. Ein Freistoßversuch von Adrian Ebert war die einzige nennenswerte Offensive von Stadeln vor der Halbzeitpause.

Nach der Halbzeitpause kehrten die Spieler von Stadeln mit einem neuen Plan auf das Feld zurück. Per Strafstoß in der 59. Minute erzielte Müller das 3:0 für Poppenreuth, nachdem Lehmann im Strafraum gefoult worden war. Sechs Minuten später, durch eine schöne Kombination aus einem Doppelpass und einem Hackentrick, gelang es den eingewechselten Spielern Stefano Deviggiano und Manuel Dauser, auf 4:0 zu erhöhen.

## **Stadeln gibt nicht auf**

Trotz der deutlichen Rücklage gaben die Spieler von Stadeln nicht auf. Ihren Angriff krönten sie in der 70. Minute, als Johannes Götz eine flache Hereingabe aus zwei Metern Entfernung gut nutzte und den Anschlusstreffer zum 4:1 erzielte. Langeweile kam nicht auf, denn der eingewechselte Pascal Hain hatte sogar das Potential für ein weiteres Tor, doch Linn vereitelte diesen Versuch in der 78. Minute mit einer starken Parade.

Das Match zeichnete sich durch intensives Spiel und spannende Wendungen aus. Trainer Francesco Russo von Poppenreuth äußerte sich nach dem Spiel begeistert über die Leistung seiner Mannschaft: „Wir haben heute 101 Prozent gefordert und das haben wir auch gesehen. Es fühlt sich natürlich überragend an, dass wir unser Kärwaspiel gewonnen haben.“ Diese Partie wird sicherlich in die Annalen des Vereins eingehen, da es für viele

der Spieler nicht nur um Punkte, sondern auch um wichtige Emotionen und den Stolz des Sieges in einem bedeutenden Spiel ging.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**